

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (20. Heft) Psalm 1–19 Anmerkungen zu Psalm 3, entnommen der Predigt zu finden in Die Stiftshütte und ihre Geräte – Heft 2 (5. Predigt)

4. Mose 10,33-36 heißt es: „Also zogen sie vom Berge des Herrn drei Tagereisen, und die Lade des Herrn zog vor ihnen her die drei Tagereisen, ihnen zu weisen, wo sie ruhen sollten. Und die Wolke des Herrn war des Tages über ihnen, wenn sie aus dem Lager zogen. Und wenn die Lade zog, so sprach Mose: Herr, stehe auf, laß Deine Feinde zerstreuet, und die Dich hassen, flüchtig werden vor Dir! Und wenn sie ruheten, so sprach er: Komm wieder, Herr, zu der Menge der Tausende Israels“. Die Lade des Bundes kann sich nicht rühren oder bewegen, ohne daß sogleich Hölle und Welt sich erregen und sich aufmachen, damit nur nicht Gottes Volk den Durchgang habe und ins gelobte Land ziehe. Und Sein Volk ist furchtsam und schwach wie die Schafe, kann nicht hindurch. Wie sollen die Feinde auseinander getrieben werden? „Herr, stehe auf, laß Deine Feinde zerstreuet, und die Dich hassen, flüchtig werden vor Dir!“ Wohlan, Volk Gottes! die Lade zieht voraus und zerstreuet die Feinde alle, daß sie auseinanderfahren wie Spreu vor dem Winde. Und nun ruhet das Volk. Was ist es denn für ein Volk? Ach, ein gottloses, sündiges Volk! so verkehrt, daß die Lade sich von ihm hinwegwenden möchte! Aber der Schrei: „Komme wieder zu den Tausenden Israels!“ hält sie zurück. Ja, Herr Gott, Du hast ein großes Volk, es ist eine Menge von Tausenden! Sie waren dem Teufel zu schlecht; Du aber hast sie Dir erworben, hast sie versöhnet und ihnen die Lade gegeben! Dieser Schrei ist wiederholt worden Jahrtausende hindurch, und wird wiederholt werden, so lange es Kinder Israels gibt. Auch Psalm 68,2: „Es stehe Gott auf, daß Seine Feinde zerstreuet werden, und die Ihn hassen, vor Ihm fliehen“. Und wiederum Psalm 132,8: „Herr, mache Dich auf zu Deiner Ruhe, – denn Dein armes und elendes Volk ist müde, – Du, und die Lade Deiner Macht“, Du, Gott Vater, und Er, den Du gesendet hast, Christus, der da ist der Durchbrecher vor dem Volke her. Und Gott Selbst spricht Psalm 12,6: „Weil denn die Elenden verstöret werden, und die Armen seufzen, will Ich auf, spricht der Herr, Ich will eine Hilfe schaffen, daß man getrost lehren soll“. Und Psalm 76,10.11: „Wenn Gott Sich aufmacht zu richten, daß Er helfe allen Elenden auf Erden. Sela. Wenn Menschen wider Dich wüten, so legest Du Ehre ein, und wenn sie noch mehr wüten, so bist Du auch noch gerüstet“. – „*Auf, Herr*“, heißt es darum nochmals Psalm 3,8 „*und hilf mir, mein Gott! denn Du schlägst* (mit dem Donner von der Bundeslade her) *alle meine Feinde auf den Backen, und zerschmetterst der Gottlosen Zähne. Bei dem Herrn findet man Hilfe, und Deinen Segen über Dein Volk. Sela!*“ das ist: Singet es nochmals und nochmals, ein herrliches Da capo!